

Liebe Kulturschaffende aus Magdeburg und der Region, liebe Förderer und Freunde der Kunst und Kultur in Magdeburg,

Überwältigt von den vielen Rückmeldungen und Bereitschaftserklärungen zur Unterstützung unserer Petition möchten wir uns als erstes ganz herzlich bei Ihnen / Euch bedanken.

Wir schöpfen daraus den Mut und das erforderliche Selbstvertrauen, das wir jetzt dringend brauchen, um weiter zu kämpfen für den Erhalt der Festung Mark als Kulturzentrum, nach dem wir in den letzten Jahren bereits so viel Kraft in dieses spannende Projekt investiert haben.

Wir freuen uns auch darüber, dass auch Kultureinrichtungen, die aus verständlichen Gründen die Petition nicht direkt unterstützen konnten, sich trotzdem bei uns mit guten Wünschen und Mut machenden Worten gemeldet haben.

Auf unserer Website haben wir einen Auszug Ihrer / Eurer Stellungnahmen und Unterstützungsbekundungen veröffentlicht, darunter die solidarischen Statements des Landesverbandes deutscher Schriftsteller Sachsen-Anhalt und einer Reihe von Schriftstellern, der .lkj) - Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V., der Magdeburger Zwickmühle, des Artist e.V., der Organisatorin der Fête de la Musique Magdeburg, Frau Sonja Renner, des Musikers und Komponisten Warnfried Altmann und der Musikgruppe Les Soleils. Die Musiker der Band Foyal unterstützten nicht nur unsere Petition, sondern wenden sich mit einem eigenen Offenen Brief an den Oberbürgermeister und den Kulturdezernenten. Wir sind erfreut, dass auch der Präsident der Architektenkammer Sachsen-Anhalts und Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer, Prof. Ralf Niebergall, die Petition unterzeichnet hat.

Zu den Unterstützern zählen auch das Pfarrerehepaar Gabriele und Andreas Herbst, die Biederitzer Kantorei sowie der Mitbegründer des Forum Gestaltung, Herr Ludwig Schumann. Täglich kommen weitere Personen und Institutionen dazu, so haben jetzt auch das Literaturhaus Magdeburg, das Kabarett „nach Hengstmanns“, die Agentur B, das Café Central, das Triebwerk Magdeburg sowie die Stadtmagazine Dates und Ottokar die Petition unterstützt. Inzwischen erhalten wir auch fraktionsübergreifende Zustimmung vieler Abgeordneter des Stadtrates und des Landtages. Hierzu zählt u.a. die Presseerklärung der Stadträtin Frau Carola Schumann.

Auch viele Stifter und zahlreiche Besucher der Festung Mark ermutigen uns täglich mit Ihren Solidaritätsbekundungen.

In den vielen Gesprächen wurde deutlich, dass auch andere Kulturschaffende ähnliche Erfahrungen mit der Verwaltung gesammelt haben und die oft unzureichende Kooperationsbereitschaft beklagen.

Vor allem unsere Forderung nach einem durch die Stadtpolitik moderierten Dialog findet große Zustimmung und wird jetzt vom Kulturschutzbund Magdeburg aktiv aufgenommen und derzeit vorbereitet.



FESTUNG MARK Betriebsgesellschaft mbH
Hohefortewall 1, 39104 Magdeburg
T. 0391 66 23 633
F. 0391 66 23 634

MAIL@**FESTUNG**MARK.COM
WWW.**FESTUNG**MARK.COM

Geschäftsführer Christian Szibor M. 0176 4703 0860
Handelsregister HRB5991, AG Stendal
Steuernummer 102/115/03195 Finanzamt Magdeburg
Geschäftskonto Volksbank Magdeburg eG
BLZ: 81093274
Konto-Nr.: 1377701
IBAN: DE27810932740001377701
BIC: GENODEF1MD1

Erfreulicherweise erhalten wir inzwischen aber auch erste ermutigende Signale aus einigen zuständigen Ämtern, verbunden mit der Bereitschaft, auf unsere Vorschläge einzugehen und die problematischen Auflagen noch einmal zu überprüfen.

Mit diesem Plädoyer der Kulturschaffenden für ein Zusammenstehen erweist sich unsere Stadt Magdeburg als würdig, sich um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ zu bewerben. Wir appellieren an den Kulturdezernenten, Herrn Professor Puhle, jetzt die Initiative für einen Dialog zu ergreifen! Die Probleme der Festung Mark sind lösbar, wenn eine realistische Analyse erfolgt und gesetzeskonforme Regelungen gesucht und gefunden werden. Ein positiver Ausgang wiederum bedeutet, dass ein problematischer Stolperstein bei der Bewerbung zur europäischen Kulturhauptstadt ausgeräumt wird. Die Solidarität zwischen den Kulturschaffenden zeigt somit schon jetzt einen positiven Effekt.

Noch besteht die Möglichkeit, die Petition zu unterstützen, bevor wir sie dann Anfang Juni dem Stadtrat übergeben möchten. Hierfür reicht eine kurze Mail an mail@festungmark.com, sehr gern mit ein paar Zeilen zur Begründung.

Die Petition und unsere Stellungnahme zu den existenzbedrohenden behördlichen Nutzungsaufgaben finden sich ebenfalls als Download-Dokument auf unserer Website www.festungmark.com.

Selbstverständlich berichten wir, sobald sich neue Entwicklungen ergeben. Wir sind sehr optimistisch, schon bald wieder eine Perspektive für den Erhalt der Kultur in der Festung Mark zu finden.

Dem Kulturdezernenten, Herrn Prof. Matthias Puhle, versichern wir unsere volle Unterstützung bei der konzeptionellen Umsetzung seiner Bewerbungsstrategie für den Titel „Kulturhauptstadt Europas“. Wir sind davon überzeugt, dass wir alle gemeinsam dieses Ziel erreichen können.

Mit herzlichen Grüßen und bestem Dank!

Christian Szibor
& das Team der Festung Mark